



## Erfahrungsbericht der Gemeinde Südlohn

Bei der Umsetzung eines medienbruchfreien E-Governments auf dem neuesten Stand der Technik vertraute die Gemeinde Südlohn auf erfahrene Partner.

Das Ziel der Gemeinde Südlohn war es, auch in Zukunft den neuesten Stand der E-Government Entwicklungen zu verfolgen und Ihren Bürgern ein zukunftsweisendes medienbruchfreies E-Government zu bieten.

Um diese Ziele erfolgreich in die Tat umsetzen zu können, war ein funktionaler Formularserver Voraussetzung, der als Datendrehscheibe eingesetzt werden kann. Für einen medienbruchfreien Datenfluss und die reibungslose Datenweiterverarbeitung musste die Anbindung an ein Dokumentenmanagement-System gegeben sein. Aufgrund dieser Voraussetzungen entschied sich die Gemeinde dazu, mit dem Formularserverbetreiber Form-Solutions zusammenzuarbeiten. Bei deren Formularserver ist die Durchgängigkeit der Daten durch das Datenformat XML sicher gewährleistet. Mit diesem Format können Datenübertragungen zwischen verschiedenen Systemen stattfinden. XML Daten ermöglichen so die Integration in bestehende Fachverfahren. Zudem bietet Form-Solutions einen modularen Ausbau, so dass nur die Dienstleistungen gezahlt werden, die in Anspruch genommen werden. Jeder Kunde kann sich so sein individuelles Leistungspaket zusammenstellen.

Die Integration in ein Dokumentenmanagement-System wurde hier mit dem Produkt Regisafe IQ der Firma Hans Heldt durchgeführt. Beispielhaft wurde der Prozess des Beschwerdemanagements abgebildet. Der gesamte Prozess von der Beschwerde bis zur Bearbeitungsmittelung ist komplett medienbruchfrei gestaltet. Die Daten durchlaufen eine automatische Zuordnung im DMS. Neue Datensätze werden automatisch angelegt. Der zuständige Sachbearbeiter wird automatisiert über den Beschwerdeeingang informiert. Durch die Integration in das Dokumentenmanagement-System ist auch die Behördenleitung stets auf dem aktuellen Stand.

Alle Prozesse der Gemeinde Südlohn sind auch mit digitaler Signatur möglich. Die DigSig Schnittstelle ist sicher und einfach zu handhaben. Als Partner für die Schnittstelle wurde erneut Form-Solutions gewählt, da die Firma schon seit vielen Jahren Erfahrung im Bereich Governikus hat. Als technischer Partner wurde das KRZN Moers ausgesucht. Südlohn ist im Rahmen eines Pilotprojektes zusammen mit dem Kreis Borken, der Sparkasse Westmünsterland und Form-Solutions der Vorreiter auf dem Gebiet der digitalen Signatur im Kreis Borken.

Aktuell wird in einem Projekt der Lebenslagenmanager eingeführt und umgesetzt. Dadurch werden die Grundlagen für den einheitlichen Ansprechpartner geschaffen. Dies bedeutet einen großen Schritt für den Bürgerservice, denn durch das intelligente Metaformularsystem wird der Bürger geleitet und bekommt nur Fragen gestellt, die sich an seiner persönlichen Lebenslage orientieren.

Weitere Ziele für die Zukunft sieht die Gemeinde Südlohn im Ausbau des Lebenslagenmanagers in Hinblick auf den einheitlichen Ansprechpartner und in der Integration eines elektronischen Bezahlsystems.

Josef Nubbenholt, Hauptamtsleiter der Gemeinde Südlohn und  
Carmen Schmidt, Marketing bei der Firma Form-Solutions